

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 19 (1959-1960)
Heft: 5

Artikel: God in november = Wald im November
Autor: Guidon, Jon
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-356038>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

God in november

Il di ais grisch, ingün sulai,
e somber aise eir in mai;
co'm par'il god hoz trist e s-chür,
i's od'ils cloes dad üna sgür.

Il tschêl be nüvlas, nüvlas ais,
ma co? sulai? eu'm ferm surprais –
ün god da larschs in seis büschmaint
dorà am dà ün leid bivgnaint.

Algrezcha sdaisda el in mai
cun seis reflex dal rich sulai
ch'in lungs e splendids dis d'instà
seis cler vesti han charezzà.

O larschs, cha füss eir eu sco vus,
cha cur cha tuot ais trist, stantus,
e s-chür e greiv, meis cour mantgness
dal cler giodü – ün cler reflex.

Jon Guidon

Wald im November

Der Tag ist grau und sonnenlos,
und traurig scheint mein eigen Los,
der Wald steht düster, einz'ger Klang:
Axthiebe hoch am steilen Hang.

Der Himmel ist von Wolken schwer,
doch siehe, Sonnenlicht! Woher?
Ein Lärchenforst in Kupferschein
wirft Glanz auf Rasen, Weg und Stein,

und läßt erglühen mein Gesicht
im Widerschein vom Sonnenlicht,
das sommerlang in heiterm Spiel
aufs grüne Kleid liebkosend fiel.

O Lärchen, wär' ich doch wie ihr,
daß auch, wenn alles schwer und wirr
erscheint, mein Blick doch könnte sein
empfang'nen Lichtes Widerschein.

Jon Guidon